

Centrale: Brühl 75/77 und Goethestr. 9.
Abtheilung Becker & Co., Hainstr. 2.
Zweiganstalten: Dresden, Altenburg,
 Annaberg, Bautzen, Chemnitz, Gera, Greiz,
 Grimma, Markranstädt, Oschatz, Zittau.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Aktienkapital: 50 Millionen. Reservenfonds: ca. 32 Millionen.

Vermittelung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Depositenkassen:

Leipzig: Weststrasse 41 und Zeitzer Strasse 54.
 Leipzig-Gohlis: Ankerstr. Hallische Str. 61.
 Leipzig-Lindenau: Carl Heine-Strasse 54.
 Leipzig-Lindenau: Markt 18.
 Leipzig-Neustadt: Eisenbahnstrasse 75.
 Leipzig-Höndorf: Dresdner Strasse 35.

Gesetzesnormen für das Aktiv u. Prioritätsrechte 4%. Die Ausgaben stehen hinsichtl. — (Die Gesetzesnormen
 gelten, wenn die Fällen der mit einem * bes. in Lipp. belast. Beobacht. u. Brüder Zinsen 10% erhöhten.
 Alle nur unter Note verhandelten Papiere, bezügl. die nicht freigeschafft werden, haben Werturk. 1/1.)

Deutsche Fonds.		Auslandsfonds.		Börse.		Banknoten.		Industrieaktien und Kurse.		Verein. Kaschier.		Kohleaktion u. -Prioritätsrechte.	
Staatsanleihe, 1.	97,500	97,400	Platzes L. V. 1888	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Berg- u. Hüttene.	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	97,500	97,400	No. 100/1	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Hütte, 100% 100%	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/2	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/3	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/4	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/5	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/6	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/7	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/8	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/9	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/10	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/11	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/12	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/13	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/14	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/15	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/16	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/17	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/18	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/19	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/20	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/21	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/22	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/23	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/24	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/25	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/26	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/27	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/28	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/29	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/30	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/31	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/32	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/33	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/34	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/35	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/36	100	98,5	98,5	98,5	100,500	101,500	Stahlkohle, 4. Aktie	92,500	92,500	Stahlkohle, 4. Aktie
ca. 100. 100. 100.	99,500	99,400	No. 100/37	100	98,5	98,5	98,5	100,50					

Dresdner Bankverein, Leipzig, Burgstrasse 26, empfiehlt sich zur Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. An- und Verkauf, Beleihung von Wertpapieren, Versicherung von Spar- und Depositenkrediten, Conto-Corrent- und Check-Verkehr, Discontierung von Wechseln, Stahlkammer mit Schrankfächern unter eigenem Verschluss der Mieter.

Leipziger Handelszeitung.

Deutschlands Kohlenversorgung im ersten Halbjahr 1906.

* Die Kohlenversorgung Deutschlands im ersten Halbjahr 1906 eine fröhliche Steigerung gegenüber der Vergleichszeit 1905 erfahren; nimmt man nämlich zu der inländischen Produktion die wenige eingesetzte Kohle aus und bringt davon die Ausfuhr in Württemberg, so ergibt sich eine Versorgung des Inlandes von 92.741.562 t im ersten Halbjahr 1906 gegen 82.113.101 t im ersten Jahrzehnt 1905. Das bedeutet eine Zunahme von rund 13 Proz. Die bedeutende Steigerung entfällt ganz und gar auf die inländische Produktion, die um nicht weniger als 14 Proz. über die vorjährige hinausging. Sie wurden nämlich 94.171 Millionen Tonnen Rohde gewonnen gegen 81.000 t im ersten Halbjahr 1905. In jedem Monat war die Förderung höher als im Vorjahr; selbst in den Monaten des zweiten Quartals, die 1906 fast der gewöhnlichen Erstattung eine besonders angepasste Förderung erlaubt hatten, ging im laufenden Jahre die Fördermenge nach beträchtlich über die vorjährige hinaus. In den ersten beiden Quartalen betrug die Durchsatz von Stein- und Braunkohle in Tonnen:

1. Quartal	2. Quartal
1905 29.652.422	41.909.841
1906 49.729.708	44.386.515

Die daraus folgende Steigerung im ersten Vierteljahr ist auf den Söderausfall zurückzuführen, den der Bergarbeiterstreik im ersten Quartal 1905 veranlaßt hatte. Die höchste Fördermenge wurde im März erreicht; auch im Jahre 1904 stellte der März den Höhepunkt der Förderfähigkeit dar. So sehr nun die Produktion bei starken inländischen Verbrauchssteigerungen angespannt geführt wurde, so wenig stand der Außenhandel mit Kohle im Gange mit der Knappheit, die am Inlandsmarkt herrschte. Einige Abnahme der Exporte im ersten Halbjahr steht eine Fortsetzung des Exportes gegenüber. Die Einfuhr von Stein- und Braunkohle ging von 8.700.724 t im ersten Quartal 1905 auf 8.322.042 t im laufenden Jahre herab. Das diese Gestaltung nicht etwa nur durchsatzjuristisch ist, das der Bergarbeiterstreik 1905 eine unverantwortliche Einfuhrsteigerung notwendig gemacht hatte, geht daraus hervor, daß im Januar, April und Juni 1905 der Import niedriger war als im laufenden Jahr.

Demgegenüber zeigt die Ausfuhr in diesem Jahr eine um mehr als 17 Proz. höhere Menge auf als in der Vergleichszeit. Es ging von 8.322.042 t 1905 auf 9.417.741 t im ersten Halbjahr 1906 hinaus. Mit Ausnahme vom März war in jedem Monat die exportierte Kohlenmenge höher als 1905. Ganz besonders in den ersten beiden Monaten, dann aber auch im Mai war die Steigerung äußerst fröhlich. Pro Stoß der Versorgung berechnet ging die Kohlenförderung Deutschlands von 138.82 kg im ersten Halbjahr 1905 auf 182.7 kg im ersten Halbjahr 1906 hinaus. Eine Steigerung nach Siedlerzahlen ergibt, daß im ersten Quartal die Ausfuhr gegen 1905 fünfmal so groß war wie die im zweiten. Da die unverantwortliche Steigerung im ersten Vierteljahr auf den Ausfall im Jahre 1905 zurückzuführen ist, beharrt weiteren Begründung. Pro Stoß der Versorgung stellt sich nämlich die Kohlenversorgung Deutschlands in Tonnen auf:

1. Quartal	2. Quartal
1905 552.9	613.1
1906 649.2	626.1
1905 706.5	680.1
1906 688.0	700.8
1905 795.4	727.3

Die höchste Verjüngungsstufe hat im laufenden Jahre der Monat März gebracht, in dem auch die Produktion den höchsten Umfang erreichte. Die Versorgung ging noch über die des Jahres hinaus, während 1905 und 1903 der Januar den Scheitelpunkt des ersten Halbjahrs darstellte. Auch 1906 war im März die Verjüngungsmaße am größten, wie denn die Bewegung im laufenden Jahre vom Monat zu Monat ganz die gleiche war wie im Jahre 1904. In den letzten vier Jahren zeigte nämlich die Kohlenförderung Deutschland pro Stoß der Versorgung in Milligramm:

Jahr	1904	1905	1906
Jänner	224.05	228.7	200.6
Februar	205.8	220.4	213.4
März	219.8	235.3	244.0
April	204.9	215.7	223.2
Mai	215.7	221.6	203.9
Juni	206.5	222.9	213.7

Börsen- und Handelswesen.

* Leipziger Börse vom 30. Juli. Die Unternehmungsluft hat an der Börse auch nicht letzten Stoß gefehlt; geringe Anlässe können daher ihren ungünstigen Einfluß bereits offenbaren machen und das Kursspiel immer wieder breiten. Die etwas höheren lautenden Anfangsbewegungen von Berlin dämpften jedoch auch hier den Geschäftstreibereich und führten zum Teil sogar zu Gewinnrealisationen. z. B. in Maschinerien, Farben und Papier, die aber beide zu ermäßigten Preisen gekauft blieben. Neiges Interesse erhielt hier auf die guten Einnahmeverhältnisse für Görlitz, Gräfenhainichen, die höher und leichter gehandelt wurden; auch Kölner Braunkohles fanden weiter lebhafte Bedeutung an anliegenden Kurten. Darmstadt ging etwas billiger um. Leipzig-Braunlage und Wollkämmer Aktien sowie Hugo Schneider wurden höher verlangt. Chemischer Spinnerei ließen ebenfalls eine Rüstung, blieben aber angeboten. Angebot blieb auch für Ullersdorfer Werke und Bamberg-Braunkohlen zu aufgebenden Kurten bestehen. Böttcher, Wittmarck, Dampf-, Glasmacher Jäger wurden unbeständig gehandelt; Sachsenhütte wurde weiter bestehen. Deutz und Krupp. Deutz wurde unbeständig. Spur-Dampf erholte sich. Grundstoffe angeboten. Optikfabriken wurden etwas billiger umgesetzt. Immobilien liefen schlecht. Von Eisenbahnvermögen belastet Nachfrage für Bombardier und Halle-Teppler Aktien sah steigenden Tendenzen. Durch Kronen ließen sich höher: Autus, Nordbahnen in größerem Betrage unverändert um. Spur-Dampf, Halle-Teppler blieben gleichfalls auf dem Kurs vom Sonnabend stehen. Hettendorfer Goldmühle nahm etwas ab; auch Spur-Dampf, Sachsen, Krupp, Sachsenhütte und Arnsberg-Werke büßten weiter im Kurse ein. Spur-Dampf, Konzess. Sachsen und Spur-Dampf. Leipzig I zeigen etwas an; im übrigen und Kursteueränderungen von Belang nicht zu erwähnen. Im allgemeinen war die Tendenz zufällig.

Kölner waren: Ruhleben Aktien 0.10, Borsig 0.10, Spur-Dampf 0.10, Halle-Teppler Aktien 0.25, Buch A 4, B 1, Buch Krone 0.10, 4 Proz. Goldbahn 0.20, Ruhleben 0.30, Immobilien 1%, Chemischer Spinnerei 1%, Böttcher 1%, Chemischer Spinnerei 1%, Böttcher-Braunlage 1%, Kommandeur 1%, Wollkämmer 1%, Wollkämmer 1%, Wollkämmer 1%, Chromo-Rajon 1%, Schröder 1%.

Weiterer waren: Ruhleben 0.01, Spur-Dampf 0.05, 3% proz. Sachen 0.10, 4 proz. Altenbergs 0.20, 4 proz. Leipziger Credit-Mischfonds 0.15, 4 proz. Gentlefonds von 1899 0.20, 3 proz. Reichs 0.10, Deutschen Gold 1%, Baudarmer 0.25, Braunschweiger Stahlwerke 1%, Wien Commiss 0.20, Braunschweiger Braunkohlen 2, Borsig 0.10, Hettendorfer 1%, Deutsche 1%, Dresden 1%, Borsig 0.05, Hartmann 1%, Wien Wollbau 1%, Schröder 1%.

* In Berlin konnten vereinzelt für Effektenkennel im Jan. 3.251.833 (2.454.108) A. und von April bis Ende Juni 8.411.499 (7.967.291) A. ferner für Umfangskennel 1.275.524 (1.095.425) A. bzw. 5.111.869 (4.936.000) A.

Bank- und Geldwesen.

* Die Neue Hanseatico-Altengeellschaft in Berlin hat wiederum 2 Bonitätsstellen für 225.000 A. verloren.

= Gewerbe-Gesellschaft Neu-Wettbewerb in München. Auf der Gesamtbörse der zum 18. August einberufenen Gewerbe-Gesamtbörse steht auch die Eröffnung des Aufsichtsrates zum Abschluß eines Garantievertrages bezüglich der Tochterbank Württemberg-Baling.

* Befreiung des Währungssystems in Portugal. Wie aus Lissabon gemeldet wird, bereitet das portugiesische Ministerium eine Befreiung des Währungssystems vor.

* Der Ausdruck Bauten. Der Ausdruck der New-Yorker Bauten vom 28. Juli bringt eine weitere Störung der Wertmittel von 280.68 auf 284 Millionen Dollars (i. 8.315 Millionen Dollars); das ist der höchste Stand seit dem 9. September 1905. Das Surplus ist sich über von 19.425 auf ca. 19 Millionen (15.3) verringert, und über obigenen Wertes liegt noch immer der höchste Stand seit dem 15. Juli 1905. Vorjedes Jahr beginnen die Abfälle für die erste am 12. August, die dauern bis 8. Dezember. Das Surplus belief sich auf 12. August auf 12.8 Millionen Dollars, am 8. Dezember gab es ein Defizit von ca. 9 Millionen Dollars.

* Im Jahre 1904 begann die Abfälle am 12. August, die waren bis 8. Dezember 1904 die höchste Stand seit dem 15. Juli 1905. Vorjedes Jahr beginnen die Abfälle für die erste am 12. August, die dauern bis 8. Dezember. Das Surplus belief sich auf 12. August auf 12.8 Millionen Dollars, am 8. Dezember gab es ein Defizit von ca. 9 Millionen Dollars.

* New-Yorker Bauten. Der Ausdruck der New-Yorker Bauten vom 28. Juli bringt eine weitere Störung der Wertmittel von 280.68 auf 284 Millionen Dollars (i. 8.315 Millionen Dollars); das ist der höchste Stand seit dem 9. September 1905. Das Surplus ist sich über von 19.425 auf ca. 19 Millionen (15.3) verringert, und über obigenen Wertes liegt noch immer der höchste Stand seit dem 15. Juli 1905. Vorjedes Jahr beginnen die Abfälle für die erste am 12. August, die dauern bis 8. Dezember. Das Surplus belief sich auf 12. August auf 12.8 Millionen Dollars, am 8. Dezember gab es ein Defizit von ca. 9 Millionen Dollars.

* New-Yorker Bauten. Der Ausdruck der New-Yorker Bauten vom 28. Juli bringt eine weitere Störung der Wertmittel von 280.68 auf 284 Millionen Dollars (i. 8.315 Millionen Dollars); das ist der höchste Stand seit dem 9. September 1905. Das Surplus ist sich über von 19.425 auf ca. 19 Millionen (15.3) verringert, und über obigenen Wertes liegt noch immer der höchste Stand seit dem 15. Juli 1905. Vorjedes Jahr beginnen die Abfälle für die erste am 12. August, die dauern bis 8. Dezember. Das Surplus belief sich auf 12. August auf 12.8 Millionen Dollars, am 8. Dezember gab es ein Defizit von ca. 9 Millionen Dollars.

* New-Yorker Bauten. Der Ausdruck der New-Yorker Bauten vom 28. Juli bringt eine weitere Störung der Wertmittel von 280.68 auf 284 Millionen Dollars (i. 8.315 Millionen Dollars); das ist der höchste Stand seit dem 9. September 1905. Das Surplus ist sich über von 19.425 auf ca. 19 Millionen (15.3) verringert, und über obigenen Wertes liegt noch immer der höchste Stand seit dem 15. Juli 1905. Vorjedes Jahr beginnen die Abfälle für die erste am 12. August, die dauern bis 8. Dezember. Das Surplus belief sich auf 12. August auf 12.8 Millionen Dollars, am 8. Dezember gab es ein Defizit von ca. 9 Millionen Dollars.

* New-Yorker Bauten. Der Ausdruck der New-Yorker Bauten vom 28. Juli bringt eine weitere Störung der Wertmittel von 280.68 auf 284 Millionen Dollars (i. 8.315 Millionen Dollars); das ist der höchste Stand seit dem 9. September 1905. Das Surplus ist sich über von 19.425 auf ca. 19 Millionen (15.3) verringert, und über obigenen Wertes liegt noch immer der höchste Stand seit dem 15. Juli 1905. Vorjedes Jahr beginnen die Abfälle für die erste am 12. August, die dauern bis 8. Dezember. Das Surplus belief sich auf 12. August auf 12.8 Millionen Dollars, am 8. Dezember gab es ein Defizit von ca. 9 Millionen Dollars.

* New-Yorker Bauten. Der Ausdruck der New-Yorker Bauten vom 28. Juli bringt eine weitere Störung der Wertmittel von 280.68 auf 284 Millionen Dollars (i. 8.315 Millionen Dollars); das ist der höchste Stand seit dem 9. September 1905. Das Surplus ist sich über von 19.425 auf ca. 19 Millionen (15.3) verringert, und über obigenen Wertes liegt noch immer der höchste Stand seit dem 15. Juli 1905. Vorjedes Jahr beginnen die Abfälle für die erste am 12. August, die dauern bis 8. Dezember. Das Surplus belief sich auf 12. August auf 12.8 Millionen Dollars, am 8. Dezember gab es ein Defizit von ca. 9 Millionen Dollars.

* New-Yorker Bauten. Der Ausdruck der New-Yorker Bauten vom 28. Juli bringt eine weitere Störung der Wertmittel von 280.68 auf 284 Millionen Dollars (i. 8.315 Millionen Dollars); das ist der höchste Stand seit dem 9. September 1905. Das Surplus ist sich über von 19.425 auf ca. 19 Millionen (15.3) verringert, und über obigenen Wertes liegt noch immer der höchste Stand seit dem 15. Juli 1905. Vorjedes Jahr beginnen die Abfälle für die erste am 12. August, die dauern bis 8. Dezember. Das Surplus belief sich auf 12. August auf 12.8 Millionen Dollars, am 8. Dezember gab es ein Defizit von ca. 9 Millionen Dollars.

* New-Yorker Bauten. Der Ausdruck der New-Yorker Bauten vom 28. Juli bringt eine weitere Störung der Wertmittel von 280.68 auf 284 Millionen Dollars (i. 8.315 Millionen Dollars); das ist der höchste Stand seit dem 9. September 1905. Das Surplus ist sich über von 19.425 auf ca. 19 Millionen (15.3) verringert, und über obigenen Wertes liegt noch immer der höchste Stand seit dem 15. Juli 1905. Vorjedes Jahr beginnen die Abfälle für die erste am 12. August, die dauern bis 8. Dezember. Das Surplus belief sich auf 12. August auf 12.8 Millionen Dollars, am 8. Dezember gab es ein Defizit von ca. 9 Millionen Dollars.

* New-Yorker Bauten. Der Ausdruck der New-Yorker Bauten vom 28. Juli bringt eine weitere Störung der Wertmittel von 280.68 auf 284 Millionen Dollars (i. 8.315 Millionen Dollars); das ist der höchste Stand seit dem 9. September 1905. Das Surplus ist sich über von 19.425 auf ca. 19 Millionen (15.3) verringert, und über obigenen Wertes liegt noch immer der höchste Stand seit dem 15. Juli 1905. Vorjedes Jahr beginnen die Abfälle für die erste am 12. August, die dauern bis 8. Dezember. Das Surplus belief sich auf 12. August auf 12.8 Millionen Dollars, am 8. Dezember gab es ein Defizit von ca. 9 Millionen Dollars.

* New-Yorker Bauten. Der Ausdruck der New-Yorker Bauten vom 28. Juli bringt eine weitere Störung der Wertmittel von 280.68 auf 284 Millionen Dollars (i. 8.315 Millionen Dollars); das ist der höchste Stand seit dem 9. September 1905. Das Surplus ist sich über von 19.425 auf ca. 19 Millionen (15.3) verringert, und über obigenen Wertes liegt noch immer der höchste Stand seit dem 15. Juli 1905. Vorjedes Jahr beginnen die Abfälle für die erste am 12. August, die dauern bis 8. Dezember. Das Surplus belief sich auf 12. August auf 12.8 Millionen Dollars, am 8. Dezember gab es ein Defizit von ca. 9 Millionen Dollars.

* New-Yorker Bauten. Der Ausdruck der New-Yorker Bauten vom 28. Juli bringt eine weitere Störung der Wertmittel von 280.68 auf 284 Millionen Dollars (i. 8.315 Millionen Dollars); das ist der höchste Stand seit dem 9. September 1905. Das Surplus ist sich über von 19.425 auf ca. 19 Millionen (15.3) verringert, und über obigenen Wertes liegt noch immer der höchste Stand seit dem 15. Juli 1905. Vorjedes Jahr beginnen die Abfälle für die erste am 12. August, die dauern bis 8. Dezember. Das Surplus belief sich auf 12. August auf 12.8 Millionen Dollars, am 8. Dezember gab es ein Defizit von ca. 9 Millionen Dollars.

* New-Yorker Bauten. Der Ausdruck der New-Yorker Bauten vom 28. Juli bringt eine weitere Störung der Wertmittel von 280.68 auf 284 Millionen Dollars (i. 8.315 Millionen Dollars); das ist der höchste Stand seit dem 9. September 1905. Das Surplus ist sich über von 19.425 auf ca. 19 Millionen (15.3) verringert, und über obigenen Wertes liegt noch immer der höchste Stand seit dem 15. Juli 1905. Vorjedes Jahr beginnen die Abfälle für die erste am 12. August, die dauern bis 8. Dezember. Das Surplus belief sich auf 12. August auf 12.8 Millionen Dollars, am 8. Dezember gab es ein Defizit von ca. 9 Millionen Dollars.

* New-Yorker Bauten. Der Ausdruck der New-Yorker Bauten vom 28. Juli bringt eine weitere Störung der Wertmittel von 280.68 auf 284 Millionen Dollars (i. 8.315 Millionen Dollars); das ist der höchste Stand seit dem 9. September 1905. Das Surplus ist sich über von 19.425 auf ca. 19 Millionen (15.3) verringert, und über obigenen Wertes liegt noch immer der höchste Stand seit dem 15. Juli 1905. Vorjedes Jahr beginnen die Abfälle für die erste am 12. August, die dauern bis 8. Dezember. Das Surplus belief sich auf 12. August auf 12.8 Millionen Dollars, am 8. Dezember gab es ein Defizit von ca. 9 Millionen Dollars.

Band IV.

Geburten: 17.
Geborene: Fischer, D. J., prof. Arzt, Dr. med., in Neudorf, mit Berger, C. J., in Plagw. — Heinrich, M. B., Spinnwebenweber in Plagw., mit Hoffman, E. C., in Kleinisch. — Schuetz, J. W., Koni, in Kleinisch., mit Augustmann, E. W., in Lind. — Haase, C. F., Eisenbahndirektionsassistent in Giebich, Amtsh. Großenhain, mit Reiche, J. J., in Schleesk. — Friedrich, F., habilit., mit Bodad, J. C., in Lind. — Schindler, C. O., Reisender in Leipzig, mit Kober, A. W., in Kleinisch. — Hartmann, A. T. L., Schlosser in Lind, mit Dehner, A. W., in Plagw. — Klemann, J. W., Kaufmann in Leipzig, mit Mensch, M. A. H., in Schleesk. — Bloch, W. A., Ingen., mit Hartmann, J. C. W. C., in Schleesk. — Schlein, O., Geschäftseisenier, mit Bühmann, W. A., in Schleesk. — Höring, A. A., Eisenbahndirektor in Lind, mit Bodad, E. C., in Leipzig. — Dothe, H. W., habilit., mit Träger, P. O., in Plagw. — Höhle, A. W. H., Löpfer, mit dem Wunderlich, geb. Blumenthal, A. W. L., in Kleinisch. — Dietrich, A. R., Gärtner in Lind, mit Blümner, M. W., in Leipzig. — Geusser, R. W., Postbote in Kleinisch., mit Schreiter, A. L., in Plagw. — Werner, W. O., Müller, mit Lüsche, W. C., in Kleinisch. — Steyer, C. O., Metzgermeister, mit gen. Abel, geb. Rech, M. V., in Lind. — Brämmes 17.
Geschlechtungen: Dothe, H. R., Buchdrucker, mit Träger, S., in Kleinisch. — Bush, S., Baker, in Lind, mit Radwegek, C., in Plagw. — Beitel, P. M., Goldbote, mit Berthelmann, C. C., in Lind. — Altmann, C. A., Schlosser, mit Mühlmann, M. O., in Plagw. — Berninger, A. C., Käffner, mit Batterfeld, C. A. C. W., in Lind. — Wiggin, H. O., Steinmetz, mit Leipzig, C. A., in Lind. — Schumke, H. P., Marth, mit Dicht, M. A., in Lind. — Gröhlich, C. H., Holzbarb., mit Gödmann, E. P., in Lind. — Zippold, H. H., St. Heister, z. Bäckerei, mit Rählemann, A. W., in Plagw. — Rabig, P. R., Konfektier, mit Schwabe, H. C., in Schleesk. — Kalmb, A. H., Haberlärk, mit Krübau, B., in Plagw. — Schmidt, D. A., Haberlärk, in Leubnitz, H. L., mit neuw. Ruhn, geb. Wissler, in Lind. — Morenz, A. H., Metallarbeiter, in Großschocher-Windorf, mit Selle, H. T. H., in Kleinisch. — Schmidt, C. W., Ingen., in Plagw., mit Schirn, H. W., in Lind. — Deuchner, A. A. H., Friseur, mit Gunzenh., M. H., in Kleinisch. — Krause, O. B., Schrein, in Lind, mit Schumann, W. H., in Kleinisch. — Breiteneider, L. R., Formier in Großschocher-Windorf, mit Bod, C. H., in Kleinisch. — Matthes, A. O., Tischler in Lind, mit Heil, W. P., in Modau b. Z. — Gramann, G. H., Maurer, mit Kirchner, J. H., in Kleinisch. — Zusammen 19.
Geburten: Dehnt, D. M. W., Medizinal. T., Lind. — Hollander, H. D., Buchdruck. T., Lind. — Brose, J. H., Kondit. T., Plagw. — Kunzi, T. W. C., Haberlärk, S., Lind. — Werner, H. R., Gastl. S., Lind. — Wissler, A. J., Eisenbtr. S., Plagw. — Broe, J. H., Buchdruck. T., Lind. — Henning, C., Kästen, S., Lind. — Rozenfeld, H. O., Schuhm. S., Lind. — Schilling, C. W., Kelln. T., Schleesk. — Enders, A. A., Drechsler, T., Lind. — Große, H. P. J., Pastorat. S., Lind. — Werner, A. H., Mont. S., Kleinisch. — Michelis

Fälle:

Zusammenfassung:
Waggonelbet vom 22. Juli bis mit 28. Juli.
Standesamt I.

Geburtsjahr	Todjahr	Todesort	Name des Verstorbenen.		Stand.	Wohnung.	Alter.		
			Jahr	Monat			Jahr	Monat	Jahr
2014	22.	Großel, Heinrich			Schlosser Sohn	Reichstraße 76.	—	5	1
2015	21.	Sange, Johanna Friederike geb. Rödler			Kaufleutebuden Witwe	Freigrafstraße 3.	79	8	18
2016	22.	Houget, Beatrix Auguste geb. Warg			Rathausmann Witwe	Marienstraße 1.	67	11	1
2017	22.	Morgenstern, Emma Charlotte			Rathaus' Tochter	Hohe Straße 8.	—	4	15
2018	22.	Göring, Johanna Christiane geb. Strehmelner			Werkfeuermeisterin Witwe	Berliner Str. 1.	71	3	24
2019	22.	Wohlfahrt, Johanna Dorothea Paula verm. von Götzen, geb. Gellius			emerit. Lehrerin Witwe	Leibnizstraße 4.	82	—	18
2020	21.	Naxmann, Hildegard Paula Jenny			Kaufarbeiterin Tochter	Friedrich List-Str. 12.	—	4	13
2021	21.	Baranowski, Elisabeth Gertrud			Kontoristin	C.-R.-Str., Straßburger Str. 18. †	26	2	23
2022	21.	Hücker, Karl Heinrich			Bläsermeister Sohn	Vaterländische Straße 66.	—	2	17
2023	21.	Oepel, Anna Friederike verm. Tassau, geb. Knoblich			Reinhard Oberan	Siegmundstraße 80.	62	1	28
2024	21.	Greiberg, Charlotte Else Anna			Schneider Sohn	Brandstrasse 44.	—	4	26
2025	21.	Schmidt, Sophie Anna geb. Hornsdorf			Eisenbahnschaffner Sohn	C.-R.-Str., Münauer Str. 54. †	38	7	20
2026	21.	Ein unehelicher Knabe			—	—	2	9	24
2027	21.	Ein togeborener ehelicher Knabe			—	—	—	—	—
2028	21.	Ein totegeborener ehelicher Knabe			—	—	—	—	—
2029	21.	Brenzel, Gustav Adolf August			Handelskönigliche	2.-Westl., Dudenstr. 66. †	57	11	8
2030	21.	Stephan, Marie Therese geb. Janner			Schuhmacher	2.-Westl., Markt 17. †	67	2	7
2031	21.	Ein unehelicher Knabe			—	—	—	—	1
2032	21.	Sell, Johanna Bobette			Rödin	Reichenstraße 15. †	84	5	19
2033	21.	Goldsdorf, Christian Friedrich August			Stimmerer	Lübbenerweg 4.	67	3	16
2034	19.	Ulrich, Paul Curt			Handlungsfestung	C.-Westl., Diesenstr. 86. †	16	5	2
2035	21.	Volter, Karl Theodor			Jämmers	C.-Westl., Thonberg, Niederr. 63. †	56	2	18
2036	21.	Apel, Sophie Dorothea Friederike Bertha verm. Volk, geb. Aneburg			Handarbeiterin Chefran	C.-Westl., Quellstr. 5. †	55	9	19
2037	21.	Apel, Martha Jean Marie			Badermeisterin-Witw. Tocht.	Sophienstraße 60. †	10	2	13
2038	21.	Gidoff, Johannes Georg Willy			Stationärgeselle	Wilhelmsstraße 58.	28	3	7
2039	21.	Beder, Alfred Kurt Johannes			Fabrikarbeiter Sohn	Steinerstraße 61.	1	1	7
2040	21.	Stielitz, Christopher			Brabuchenschnitzer	C.-Westl., Johana Geseggt. 14. †	66	—	8
2041	21.	Oehme, Anna Emilie			Metzler	Gillenstraße 72. †	49	10	6
2042	21.	Rentsch, Bertha Jenny geb. Ufer			Gutsbesitzerin Witwe	Neudecker Str. 12. †	68	1	10
2043	21.	Ein togeborener ehelicher Knabe			—	—	—	—	—
2044	21.	Brinkmann, Marg Reinhold			Handlungsgesellin	Würkerstraße 6.	23	2	21
2045	21.	Reinhardt, Bertha geb. Tröger			Schlosser	C.-Westl., Thüringer Str. 13. †	24	7	15
2046	21.	Pölitz, Otto Theodor Frits			Schreiber	C.-Westl., Magdeb. Str. 8. †	27	—	23
2047	21.	Lehmann, Johanna Maria			Ökonomie	Seelburgstraße 74. †	63	8	2
2048	21.	Schlemmer, Heinrich			Schlossermeister Sohn	Langg. Str. 32.	15 Minuten		
2049	21.	Ghabima, Maria geb. Will			zenl. Oberbeamtenamtspf. Oberz.	Gräfstr. 36.	61	—	24
2050	21.	Kubis, Louise Pauline geb. Heldenbach			Dienstmanns Witwe	Steindtstraße 64.	—	11	3
2051	21.	Ein totegeborener ehelicher Knabe			—	—	—	—	—
2052	21.	Beggen, Martha Elisabeth			Walds. Tochter	Eng. Holländ. Str. 16.	—	2	7
2053	21.	Dornfeld, Carl August			Antomediener	Widderstraße 13.	55	6	9
2054	21.	Bornstein, Hugo Robert			Joh. einer Spessartischen	Seelburgstraße 2.	51	6	20
2055	21.	Hammerichsing, Christopher			Gezähmter Sohn	Brandensteinerstraße 11.	—	3	11
2056	21.	Leutenschieler, Hildegard Marie			Wachtmüller Tochter	Prospektstr. 3.	—	3	5
2057	21.	Tänner, Juliane Auguste geb. Schulz			Kunstpädagog. Witwe	2.-Westl., Wahrer Str. 2. †	73	3	14
2058	21.	Sternlicht, Anna			Hundelsmann Tochter	Große Bleichergasse 13.	—	1	20
2059	21.	Schuldt, Fritz Hans			Hundelsmann Sohn	Brandensteinerstraße 4. †	—	10	24
2060	21.	Schade, Johannes			Handarbeiter Sohn	Widderstraße 4.	47	4	11
2061	21.	Schindler, Margarete Gertrud			Handarbeiter Sohn	Delitzscher Straße 5.	—	—	—
2062	21.	Stod, Robert Walter			Handarbeiter Sohn	Laucha, Ritterstraße 24.	14	2	11
2063	21.	Zilzeme, Paul Walter			Handarbeiter Sohn	Montlöder Steinweg 8.	8	5	12
2064	21.	Rapoport, Marcus Hermann			Handarbeiter Sohn	Widderstraße 8.	78	6	1
2065	21.	Schröder, Wilhelmine Henriette geb. Seuff			Spitzenfärber, Dr. phil. Wiss.	Widderstraße 68.	48	5	24
2066	21.	Siß, Johanna geb. Hoppe			Überpolizeivertärts. Chefran	Zürndorferweg 4.	60	4	1
2067	21.	Seelmann, Karl Heinrich			Schneiderei	Widderstraße 1. †	58	—	1
2068	21.	Hering, Johann Wolfram			Kaufmann	2.-Sachs., Orlamünd. 8. b. †	64	2	24
2069	21.	Engel, Auguste Ruth Anna geb. Böttiger			Gerichtsvollziehers Witwe	Men-Wedek., Berthold. 24. †	24	5	1
2070	21.	Kloppe, Friederike Anna geb. Boettger			Leinenhändler	Geöffnetecheider	44	11	1
2071	21.	Müller, Ernst Julius			Kaufmanns Witwe	Wettinerstraße 14.	61	3	8
2072	21.	Babits, Annie Anna Dorette geb. Wilsenius			Wohnelemeister Sohn	Prospektstraße 10.	9 Stunden		
2073	21.	Göldner, Martha			—	—	—	—	—
2074	21.	Geifarth, Johanna Friederike Pauline geb. Henke			Arbeiter Sohn	Elgenstraße 45. †	55	3	1
2075	21.	Weber, Johanna Pauline geb. Held			Prinzenmanns Chefran	Burgg., Elisenburger Str. 50. a.	59	1	1
2076	21.	Thümmler, Emilie Rosentine geb. Bräuer			Prinzenmanns Chefran	Dorotheplatz 1.	69	11	2
2077	21.	Wittig, Ernst Louis			Gezähmter	Siemensstraße 18. †	40	7	1
2078	21.	Ueffler, Wilhelm Ernst			Gutsarbeiter Sohn	Unterstraße 10. †	50	7	2
2079	21.	Heube, Carl Gustav			Handarbeiter	Ulfenstr. 79.	68	2	2
2080	21.	Reibisch, Helene Rüdchen			Handarbeiter	Wiemersd. 5.	—	4	1
2081	21.	Götz, Christian Ernst			Handarbeiter	Brück 57.	63	10	2
2082	21.	Hebe, Ernest Otto			—	—	15	10	2

Zusammen 69 Todesfälle (einschließlich 4 Totgeborenen).

Die mit † bezeichneten sind im biblischen Menschensteine gesetzte

Auswärts verstorbene und auf den liegenden Friedhöfen beerdigte Personen:

Jenner, Johann Rosine, Märkerst. Witwe, 81 Jahre 5 Monate 26 Tage alt, starb am 21. Juli 1906, vermittelegt $\frac{6}{4}$ Uhr in der
Hoffnungshaus Tößen.
Kuich, Georg Emil, Essigsäurespirant, 40 Jahre 6 Monate 5 Tage alt, starb am 23. Juli 1906, vermittelegt 10 Uhr in der Hoff-
nungshaus Tößen.
Lentschel, Friedrich Wilhelm, Kanisterhauer, früher Brauereiagileiter, 66 Jahre 8 Monate 14 Tage alt, starb am 23. Juli 1906, ver-
mittelegt $\frac{3}{4}$ Uhr in der Hoffnungshaus Tößen.
Luhmehl, Karl Richard, Berufsschuhmacher, 24 Jahre 6 Monate 2 Tage alt, starb am 22. Juli 1906, nachmittags $\frac{3}{4}$ Uhr in
Halle a. S.
Reichske, Hermann Tragott, Schleifbäcker, 62 Jahre 8 Monate 9 Tage alt, starb am 24. Juli 1906, nachmittags 5 Uhr in Marien-
kirche, vermittelegt Auguste, Märkerst. Witwe, 75 Jahre 5 Monate 9 Tage alt, starb am 27. Juli 1906, nachmittags $\frac{7}{4}$ Uhr in
Görlitz.

Chambre II.

Geburts- Jahr- Nr.-St.	Todes- Jahr- Nr.-St.	Namen des Verstorbenen.	Estand.	Weihung.	Familie.
3.	3.	3.	3.	3.	3.
1005	21.	Draht, Friedrich Wilhelm	gew. Bauarbeiter	2. Seelach, Offizierstr. 16 b.	66 2 1
1006	22.	Ein unehelicher Knabe	-	-	— 2 14
1007	22.	Knöbel, Bertha Margarete	Bolzenstichiger Tochter	2. Reichenb., Krautstraße 45.	— 5 12
1008	23.	Moltreswitz, Hermann	Bauarbeiter Sohn	2. Reichenb., Kottbusserstr. 30.	1 2 12
1009	23.	Sär, Henriette Sophie geb. Schilling	Heimkehrerin Eltern	2. R.-Gr., Emil-Fackel-Str. 37.	72 2 19
1010	22.	Drechsler, Henriette grä. Beyer	Arbeiterin Witwe (A-E)	2. Reichenb., Lübarschenweg 77. P	88 8 12
1011	23.	Grub, Martin Erich	Schiffsgärtner Sohn	2. Reichenb., Treuenstr. 12.	— 1 28
1012	23.	Berthel, Erich Albert	Bauarbeiter Sohn	2. Reichenb., Döter-Straße 12.	— 10 13
1013	23.	Ein unehelicher Knabe	-	-	1 6
1014	23.	Ein unehelicher Wädchen	-	-	4 2 15
1015	23.	Theiler, Ida Johanna	Hofbeamtes Tochter	2. Seelach, Oldenstr. 26.	— 1 11
1016	23.	Branz, Rosamaria Johanna	Kaufmanns Tochter	2. Reichenb., Grünstraße 9.	— 3 1
1017	24.	Gilbert, Margarete Gertrud	Offizierskerniges Tochter	2. Reichenb., Rathausstr. 49.	— 2 16
1018	24.	Ein unehelicher Knabe	-	-	11 3
1019	24.	Hartig, Alfred Richard	Handarbeiter Sohn	— 5 24	
1020	25.	Bindner, Emma	Steinbader Tochter	2. Bölln., Hirschstraße 113.	—
1021	25.	Schneller, Ida Berlina geb. Schumann	Waises Witwe (A-E)	2. R.-Gr., Wittenauer Str. 44.	2 ¹ Stunden
1022	24.	Wittler, Anna Maria grä. Schröder	Leidkinder Eltern	2. Reichenb., Lübarschenweg 77. P	80 8 27
1023	25.	Wortell, Anna Ilse	Friseurgeschäftsführ. Tochter	2. R.-Gr., Wittenauer Str. 44.	41 1 22
1024	24.	Fischer, Marie Hedwig	Bauhandlers Tochter	2. Reichenb., Marzg. Str. 73.	— 6 16
1025	25.	Wagner, Magdalene Wilhelmine Auguste geb. Unter	Postamtsschöpfers Tochter	2. R.-Gr., Zweibrück. Str. 10.	18 Stunden
1026	26.	Ein unehelicher Knabe	-	-	
1027	26.	Diegmann, Anna Eva	Waises Tochter	2. Seelach, Riedstr. 10.	33 9 20
1028	26.	Stimmel, Marg	Ibd. Kaufmann	-	— 2 15
1029	25.	Reiter, Anna Elisabeth	Schuhm. Tochter	2. R.-Gr., Wittenauer Str. 34.	— 2 15
1030	25.	Reinmeister, Anna Elsa Frieda	Kaufmanns Tochter	2. Böllnord., Leberstraße 125.	1 —
1031	26.	Reinmeister, Magdalene Katharina Dora	Rathausmanns Tochter	2. Bölln., Leberstraße 125.	— 1 22
1032	26.	Behrendt, Gertrud Anna Martha	Reparat. Tochter	2. Seelach, Offizierstr. 13b.	— 13
1033	26.	Happe, Martha Eva	Schuhm. Tochter	2. Reichenb., Neipperg. Str. 48.	— 6 4
1034	26.	Ein unehelicher Knabe	-	-	— 6 27
1035	26.	Steinbach, Johannes Otto	Büdermeisters Sohn	2. Reichenb., Rathausstr. 49.	— 6 22
1036	25.	Gehrmann, Walter Walter Rudolf	Monteur Sohn	2. Schleißig, Schöpfers 36. *	2 4 5
1037	26.	Rillig, Erna Else	Büder. Tochter	2. Bölln., Raumungs. Str. 15. *	4 4 4
1038	26.	Heldig, Rudolf Max	Trichtermeisters Sohn	Berliner 5. L., Schulstr. 15. *	5 4 19
1039	26.	Ein uneheliches Wädchen	Schuhmachers Tochter	2. Reichenb., Marktstr. 33.	— 2 14
1040	26.	Schönland, Margarete Else	Ibd. Schuhm.	2. Reichenb., Kleckstraße 6.	16 1 22
1041	27.	Schwab, Anna Emma Rosa	Malermädch. Tochter	2. Seelach, Riedstr. 8.	12 9 22
1042	26.	Schubert, Wells Dora	Bauarbeiter Tochter	2. Reichenb., Riedstr. 34.	— 3 25
1043	27.	Schäfer, Ida Else	-	-	
1044	26.	Ein fastgeorenes uneheliches Wädchen	Arbeiters Sohn	2. Seelach, Oldenstr. 26.	— 4 12
1045	27.	Wude, Otto Erich	Gärtlers Sohn	2. R.-Gr., Kreuzstr., Martinistra. 4.	3 1 29
1046	27.	Schaaf, Alfred Erich Johannes Walter	Lübarschenweg Witwe	2. Reichenb., Wiesbadstr. 45. Ø	69 2 19
1047	27.	Hille, Marie Emilie geb. Rothkugel	Wauerpolters Witwe	2. Reichenb., Wiesbadstr. 18. Ø	75 10 6
1048	28.	Schneller, Cecilia Wilhelmine geb. Schäfer	-	— 8 10 22	
1049	27.	Ein unehelicher Wädchen	-	— *	
1050	27.	Ein uneheliches Wädchen	-	— *	1 10

Zusammen 46 Lebendige (einschließlich 1 Totgeburt).

Die mit * Bezeichneten sind im Kinder-Krankenhaus, die mit ‡ Bezeichneten sind in der Klinik des St. Johannis-Hospitals, die mit † Bezeichneten sind im Pfleghaus II und der mit ‡ Bezeichnete ist in L.-Neudorf, am Würzburger Str. 5, verstorben.

Standesamt III.

Zahl	Vorname	Nachname	Zeitkonskrentent	Blumenstr. 58.	79	6	8
287	21.	Krieger, Friederike Auguste geb. Bauer	Doppelkonskrentent Sohn	—	—	11	18
288	21.	Göschl, Friedrich Johannes	Probstauerkönig Sohn	—	—	7	20
289	22.	Würtz, Otto Gustav Franz	Schäfers Sohn	—	—	6	14
290	22.	Bindner, Wilhelmine Leipzig	Wurthlers Sohn	—	—	2	12
291	24.	Lambert, Paul Willy	Weckers Sohn	—	—	5	25
292	25.	Bräuer, Marie Eli	Weckers Sohn	—	—	3	6
293	26.	Wimberg, Ernst Kurt	Schlossers Sohn	—	—	4	7
294	24.	Günther, Hermann	Schuhmacher	—	—	—	2
295	25.	Ein unheilbarer Knabe					
296	26.	Rejali, Bertha Louise Charlotte geb. Volken- thal Bern.	Prinzessin	—	—		
297	27.	Wölfe, Heinrich Wilhelm	Wagnisarbeiter	—	—		
298	27.	Hausch, Ernst Oswald	Fabrikarbeiter	—	—		
299	27.	Schreiter, Ernst Louis	Notdienst	—	—		

© Ausgabe 13

		Standesamt IV.		
942	20.	Gollstein, Friedrich Alfred	Fabrikarbeiter Sohn	2. -Steinbach, Lutherstraße 11.
943	20.	Ein unehelicher Knödel	lebtg	2. -Lindau, Hermannstr. 12.
944	20.	Schäf, Marie Elisabeth	Handarbeiter Sohn	2. -Rögl, Rauschhofer Str. 23.
945	21.	Ein unehelicher Knödel	-	2. -Steinbach, Ringstraße 25.
946	20.	Thomas, Margaretha	Arbeitsarbeiter Sohn	2. -Schlesch, Rosenplatz 80.
947	20.	Ein sohngeborener ehrlicher Knabe	Gärtlers Tochter	2. -Kleinbach, Gutezeit Str. 18.
948	21.	Noselli, Adolf Otto	Handarbeiter Tochter	-
949	19.	Vonkets, Elsa Clara Friedlott	-	-
950	22.	Kreitzenmeier, Marie Charlotte	-	-
951	21.	Ein unehelicher Knabe	-	-
952	21.	Ein unehelicher Knödel	-	-
953	21.	Ein unehelicher Knabe	-	-
954	12.	Hähner, Maria Clara Helene geb. Spiegel	Oberförsterei Oberfrau	2. -Lindau, Hollerstraße 13.
955	21.	Werbst, Billy Bruno	Jugendlichen Sohn	2. -Lindau, Hollerstraße 13.
956	22.	Wurlich, Emil Friedrich	Heizer	Leipziger, Reismühle 29. *
957	22.	Büller, Margaretha	Hausrbeiter Sohn	2. -Rögl, Rauschhofer Str. 23.
958	22.	Keller, Elisabeth Hilda	Wollarbeiterin Tochter	2. -Steinbach, Lutherstraße 2.
959	22.	Ein unehelicher Knabe	-	-
960	22.	Kranz, Oswald Richard	-	-
961	22.	Rein, Henckette Emilie Selma geb. Gunzenberger	Stenauer	2. -H.-Gr., Oberhaidstr. 27. †
962	23.	Kircher, Erna Frieda Hermig	Schuhvermesserin Witwe	2. -Lindau, Quellstr. 23.
963	21.	Kranz, Carl Marg	Wollarbeiterin Tochter	2. -Schlesch, Hochstraße 7.
964	23.	Ein unehelicher Knabe	Wachhalter	2. -Rögl, Krauthainer Str. 4.
965	22.	Heinze, Hans	-	-
966	22.	Voigt, Karl Friedrich	Löhlers Sohn	2. -Steinbach, Ringstraße 41.
967	23.	Fisch, Anna Johanna Maria	Bräutigam	2. -Rögl, Marktstraße 12.
968	23.	Heuer, Anna Eli	Spinnerei Tochter	2. -Rögl, Marktstraße 13.
969	23.	Reiter, Bernhard Paul Ulrich	Handarbeiterin Tochter	2. -Rögl, Unterer Str. 22.
970	24.	Störmüller, Heinrich Willi	Fröhlers Sohn	2. -BL, Ramberg, Str. 1.
971	24.	Platz, Billy Georg	Eisfabrikarbeiter Sohn	2. -Lindau, Untermühle 45.
972	23.	Gutsch, Johanna Marie Pauline geb. Grunert	Spinnereiarbeiter Sohn	2. -Lindau, Höldestraße 17.
973	24.	Mangelsdorf, Richard Paul	Schleißiger Sohne	2. -Rögl, Carl Heine-Str. 59.
974	24.	Ein unehelicher Knabe	Israel Montez Sohn	2. -Steinbach, Baumannstr. 3.
975	25.	Gebisch, Friedrich Walter	-	-
976	23.	Kant, Caroline Dorothee Emilie geb. Weiß	Handarbeiter Sohn	2. -Rögl, Dieselau-Str. 69.
977	25.	Weiger, Johanna Rosa	Gärtlers Oberfrau	2. -Lindau, Leudalstraße 21.
978	24.	Genzl, Theresia Friederike Therese geb. Lorenz	Haushälterin Sohn	2. -Lindau, Werner Str. 17.
979	25.	Panz, Emil Kurt	Glostermachers Witwe	2. -Lindau, Hartlebstr. 51.
980	25.	Bachmann, Richard Erich	Stichlers Sohn	2. -Lindau, Denningerstraße 13.
981	25.	Hoßmann, Ida Maria	Gärtner Sohn	2. -Steinbach, Siemensstraße 20.
982	25.	Jenisch, Edmund Elisabeth Verlka	Gärtlers Tochter	2. -Kleebach, Höhe Str. 14.
983	25.	Schmidtmann, Maria Else	Rauhmanns Sohn	2. -Lindau, Hößbachtal 6.
984	20.	Veried, Anna Franziska geb. Fischer	Wursthändlers Tochter	2. -Steinbach, Gleichenstr. 65.
985	26.	Rehne, Christian Gottlieb	Johnnac's Witwe	Leipziger, Böhlwegstraße 31. *
986	25.	Riemer, Gertrud Helene Ida	Korbmacher	2. -Lindau, Biegstraße 20. *
987	25.	Winfeler, Johannes Rojus geb. Rudolph	Schuhmachers Tochter	2. -Schlesch, Oberstraße 16.
988	25.	Wommer, Helga Helene Gertrud	pol. Grabenbaumschiffers Witwe	2. -Rögl, Wöhlstraße 37.
989	25.	Bolet, Anna Jonas	Naß & Gableranten Tochter	2. -Steinbach, Antoniusstraße 3.
990	25.	Niebner, Friedrich Georg	Spinnereiarbeiter Sohn	2. -Rögl, Salzstraße 19.
991	25.	Giebeiner, Adolf Marg	Schmid Sohn	2. -Lindau, Bettinae Str. 104.
992	27.	Ein unehelicher Knabe	Grubenbaumschiffers Sohn	2. -Rögl, Krauthainer Str. 32.
993	27.	Brumme, Auguste Helwig Anna	Verflechtin	2. -Lindau, Rosenmüllerstr. 2.
994	27.	Ein unehelicher Knabe	-	-
995	26.	Ein unehelicher Knabe	-	-
996	26.	Ein unehelicher Knabe	-	-

Задание 55 Текстура (анализ 1 текстуры)

Die mit * beschrifteten sind im Diatonißchenze zu 2.-Sätzen und die mit † beschrifteten sind im Kreuzenze zu 2.-Sätzen vertheilt.

Chambéry 1

360	256	Ein unheiliger Rabe				
	257	Röbler, Ernst Emil	Gemeins. Sohn	U.-Geselln., Gießenstr. 34.	—	7
	258	Offenbauer, Bern. Rosine Emma geb. Schubert	Erbin des	U.-Geselln., Straßg. 44.	—	2
ber	259	Rippmann, Stephanian Theodor	Mitbewohner	U.-Steinbäcker, Jüdenstr. 20.	75	1
ell	260	Schubert, Marie Margarete	Schmidt's Tochter	U.-G., Rollenlaagestr. 604	55	6
er	261	Hessl, Richard Otto	Gefreimaurerinn. Sohn	U.-G., Vornalische Str. 40.	—	3
in	262	Wortin, Anna Marie Martha	Gefreimaurer Sohn	U.-Geselln., Hermannstr. 20.	1	1
ob	263	Ein unheiliger Rabe	Gefreimaurer Tochter	—	—	5
is	264	Ebert, Otto Heinrich	—	—	—	4
	265	Romans, Anna Marie Elida	Straßenbahnsuperintendent. Tocht.	U.-Geselln., Vornalische Str. 40.	—	3
	266	Renft, Gerhard Johannes Philipp	Wurfbäckers Tochter	U.-Geselln., Goldeneit. 6.	1	1
	267	Rinne, Anna Marie Martha	Zuckerfabrikanten Tochter	U.-Geselln., Dölper Str. 10.	—	8
	268	Ein unheiliges Wäldchen	Wiedmännerarbeiters Tochter	U.-Geselln., Siebermannstr. 39.	—	7